

# GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 815/64

Postverlagsort Grafenwöhr

1. Juni 2019

## Familiensportfest

für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene

So 16.06.19, 13-16 Uhr  
im Sportpark Grafenwöhr

Probier verschiedene Sportarten aus:

- Volleyball
- Tischtennis
- Fitness
- Handball
- Fußball
- Kegeln

Neben den Sportaktionen gibt es eine Spielecke mit Geschicklichkeitsübungen.

Tolle Preise warten bei den Sport-Mitmachangeboten.  
Als Hauptgewinn wird ein Reisegutschein im Wert von 250€ verlost

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

**Ablauf:**

- 13:00-15:30 Uhr Ausprobieren verschiedenster Sportarten & Spielecke für Groß & Klein
- 15:30 Uhr Auftritt unserer Tanzmädels
- 15:45 Uhr Verlosung & Siegerehrung



[www.sv-grafenwoehr.de](http://www.sv-grafenwoehr.de)

**Eintritt frei**





## Die Stadt Grafenwöhr informiert



### Ferienprogramm in den Pfingstferien

**Grafenwöhr stellt in den Pfingstferien ein attraktives Ferienprogramm mit 5 Veranstaltungen auf die Beine**

Die Kinder dürfen sich heuer wieder auf ein attraktives Ferienprogramm freuen.

Die Stadt Grafenwöhr hat mit großer Unterstützung vieler Grafenwöhrer Vereine und Einrichtungen einen abwechslungsreichen Terminkalender auf die Beine gestellt.

Das diesjährige Ferienprogramm mit 5 Veranstaltungen wurde sehr vielseitig und ansprechend gestaltet. Folgendes wird angeboten: Pfingstfeuer, Klanggeschichte, Familienfahrt zum Waldwipfelweg, Sportangebote wie Schnuppertennis und Schnuppersegeln.

Der Flyer liegt in der Stadtbücherei, bei Spiel- und Schreibwaren Gradl, bei Lotto Bernhardt und in der Stadtverwaltung aus. Außerdem ist der Flyer unter [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de) abrufbar.

Dem Flyer sind der jeweilige Veranstalter und die Anmeldezeiten zu entnehmen.

STADT GRAFENWÖHR  
Grafenwöhr, Mai 2019

### Volksmusik aus dem Bayerwald

Zu einem multimedialen modernen Heimatabend laden die Raith-Schwester und da Blaimer am Samstag, 1. Juni auf die Naturbühne Schönberg ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 21 Uhr bei Einbruch der Dunkelheit. Tanja und Susi Raith sind mit echter Volksmusik aufgewachsen und kehren mit ihrem Programm „Wissts wou mei Hoamat is“ zu ihren Wurzeln zurück. Neben traditionellen Liedern gibt Blaimer Oberpfälzer Sagen zum Besten. Zur Stimmung tragen Naturfotografien bei, die auf Leinwand gezeigt werden. Karten gibt es an der Abendkasse, bei der Sparkasse und der Reisewelt.

### Hammer und Sand prägen das Land

Typisch für das Gebiet zwischen Grafenwöhr, Pressath und Mantel sind der Kies- und Sandabbau sowie zahlreiche ehemalige Hammerwerke. Am Beispiel des Gutes Grub erläutert Geoparkranger Raimund Röttenbacher am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, 14 Uhr den Einfluss der Rohstoffgewinnung sowie der vergangenen Eisenindustrie auf die Natur dieser Region. Die gemütliche Runde von rund 2,5 Kilometern beginnt zwischen Mantel und Grub, 500 Meter nach Grub bei der Parkmöglichkeit. Gebühr vier Euro, Kinder frei.

[www.geopark-bayern.de](http://www.geopark-bayern.de)

### Stadtgeschichte zu Pfingsten

Wie aus dem nichts tritt 1361 plötzlich die Stadt Grafenwöhr in Urkunden in Erscheinung. Ungewöhnlicherweise ist die Stadterhebung zugleich auch die erste urkundliche Erwähnung.

Der Heimatverein Grafenwöhr und die Stadt Grafenwöhr laden am Pfingstmontag, 10. Juni, 18 Uhr, zu einer historischen Stadtführung ein, bei dem die Entwicklung des Ortes vom Landstädtchen zur internationalen Kleinstadt nachgezeichnet wird. Der abendliche Stadtrundgang durch die Altstadt und auf den Annaberg zeigt die Sehenswürdigkeiten und schönsten Plätze in Grafenwöhr und erzählt von der jahrhundertalten Geschichte der Stadt, in der auch eine Burg und ein Schloss vorkommen. Treffpunkt ist am Rathaus beim Brunnen. Gebühr 5 Euro pro Person, Kinder frei. Vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

### Musik verbindet – Südkorea trifft Bayern

Im Rahmen ihrer Europa-Tournee gastieren südkoreanische Ensembles auf Einladung der Stadt Grafenwöhr auf der Naturbühne Schönberg. Gemeinsam mit Benno Enghart und seinen Musikern sowie den Burschen von den Schwarzenbacher Schenkelzintnern beweisen sie am Samstag, 22. Juni, ab 18 Uhr ihr Können in Sachen traditioneller bayerischer Musik mit Alphornspiel, Jodelgesang und Schuhplatteln, präsentieren aber auch Musik aus ihrer Heimat. Das Konzert ist Teil des Koreanisch-Bayerischen Freundschaftsfestes, bei dem die Stadt Grafenwöhr und Musikgruppen bestehende Verbindungen der Musiker von einem Besuch in Südkorea vertiefen.

Am Donnerstag wird das Wiedersehen und Kennenlernen bei einem Grillfest gefeiert, am Freitag, 21. Juni kochen die Besucher koreanisch für ihre Gastgeber und besichtigen Grafenwöhr bei einer Stadtführung. Ab 18 Uhr laden die Schenkelzintner ihre Gäste und die Öffentlichkeit zu einem zünftigen Gartenfest unter dem Motto „Southkorea meets Bavaria“ in den Pfarrgarten Schwar-

zenbach ein. Samstag steht ein Besuch im Wagnerhaus Bayreuth auf dem Programm, bevor sich die Musiker fertig machen für das große Konzert am Abend am Schönberg. Koreanisch-bayerische Lebensfreude garantiert! Der Eintritt ist frei.

### Heimatverein lädt zum Backofenfest

Backwaren frisch aus dem historischen Backofen locken am Sonntag, 23. Juni wieder zahlreiche Feinschmecker zum Backofenfest unter die alte Eiche im Museumsinnenhof. Ab 12 Uhr können die Brotlaibe, Zwiebelkuchen oder Speck-Käsestangen vor Ort gegessen oder mitgenommen werden. Auch Bratwürste, Kaffee und Kuchen sowie Wein aus der österreichischen Partnerstadt Grafenwörth sind im Angebot. Bei einem kleinen Trödelmarkt mit historischem Hausrat und Militaria können Liebhaber alter Dinge stöbern und fündig werden. Im Fall von schlechtem Wetter bietet ein Zelt gemütlichen Unterschlupf. Der Eintritt zum Fest ist frei, der Besuch kann mit einer Besichtigung des Museums zum regulären Eintrittspreis verbunden werden.

[www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)

### Die kleine Hexe verzaubert Schönberg

Das Landestheater Oberpfalz ist am Montag, 24. Juni, für zwei Schulvorstellungen auf der Naturbühne Schönberg zu Gast. Bei dem bekannten Familienstück von Otfried Preußler sind die Schulen der Region eingeladen, aber auch einzelne Interessierte können gerne an den Vorstellungen um 8.45 Uhr oder 10.30 Uhr teilnehmen. Informationen gibt es beim Kulturmanagement der Stadt Grafenwöhr unter Tel. (09641) 85 01.

### Vorankündigung: Annafest mit Annamarkt am Sonntag, 28. Juli 2019 in Grafenwöhr

Jährlich feiert die Stadt Grafenwöhr den Namenstag der Heiligen Anna mit dem Annafest im Stadtpark und dem traditionellen Annamarkt von 10.00 bis 18.00 Uhr am Markt- und Marienplatz.

Auch die Gewerbetreibenden im gesamten Stadtgebiet sind aufgerufen ihre Geschäfte von 10.00 bis 17.00 Uhr zu öffnen. Wer noch Interesse hat teilzunehmen, ist jederzeit willkommen. Es können Waren aller Art zum Verkauf angeboten werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Stadt Grafenwöhr unter Tel. 09641/922034 oder per Mail: [cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de](mailto:cmoessbauer@grafenwoehr.bayern.de).





## Die Stadt Grafenwöhr informiert

### Haushaltsplan der Stadt Grafenwöhr für das Jahr 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Grafenwöhrer Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.03.2019 die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen. Der Haushaltsplan hat ein Gesamtvolumen von 21.114.990 €.

Überaus erfreulich ist für mich, dass es bereits der dritte Haushalt in Folge ist, der ohne eine Kreditaufnahme ausgeglichen werden konnte und somit eine rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Kommunalaufsicht nicht notwendig war.

Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben einer Kommune finanziert, hat einen Ansatz von insgesamt 13.792.590 €. Den größten Anteil an den Einnahmen im Verwaltungshaushalt hat der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3.879.640 €.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer konnten mit einem Betrag von 2,0 Mio. € veranschlagt werden. Mein besonderer Dank geht dabei an alle Gewerbebetriebe in der Stadt.

Weiter hervorzuheben sind die Einnahmen aus den Beteiligungsbeträgen an der Einkommenssteuer, am Einkommensteuersetzt und an der Umsatzsteuer. Hier kann mit Einnahmen von rd. 3,7 Mio. € gerechnet werden.

Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B bleiben auch in diesem Jahr unverändert – auf Sie als Bürgerinnen und Bürger kommen also derzeit keine höheren Belastungen zu. Ob und wie sich allerdings die Reform der Grundsteuer auf die zukünftigen Haushalte auswirken wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Durch diese Einnahmenansätze ist es möglich, die Hauptausgaben des Verwaltungshaushalts zu finanzieren.

Dazu gehört u. a. auch der Unterhalt von Grundstücken, Straßen und baulichen Anlagen. Mit einem Betrag von 1.086.800 € werden Einrichtungen der Stadt, wie z. B. das Rathaus, die Feuerwehren, die Schule, das Kultur- und Militärmuseum, das Waldbad, aber auch die Grünanlagen, die Straßen und Brückenbauwerke, gepflegt und instandgesetzt.

Mit den veranschlagten Einnahmen müssen aber auch weitere Ausgaben wie die Kindergartenförderung, die Personalkosten, Steuern, Versicherungen, weitere Geschäftsausgaben, Zinsen für laufende Kredite und auch die Kreisumlage finanziert werden.

Erfreulich ist für mich, dass wir auch im Jahr 2019 das ehrenamtliche Engagement in Grafenwöhr unterstützen können. Die im Mai 2018 durch den Stadtrat beschlossenen

neuen Förderrichtlinien für Investitions- und Bauunterhaltszuschüsse an Vereine, die Überarbeitung der Förderung der Jugendarbeit und der Spielplatzbetreiber, konnte mit entsprechenden Haushaltsansätzen abgesichert werden.

Obwohl der Haushalt 2019 im Verwaltungshaushalt Mehrausgaben von rd. 1,2 Mio. € gegenüber 2018 zu finanzieren hat, ist es uns aufgrund des Haushaltsgrundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gelungen, aus diesem Haushaltsteil zur Finanzierung des Vermögenshaushalts einen Betrag von rd. 1,4 Mio. € zur Verfügung zu stellen.

Der Vermögenshaushalt, mit einer Summe von 7.322.400 €, umfasst die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Jahr 2019.

Darin enthalten sind Haushaltsansätze für die Weiterfinanzierung bereits begonnener Baumaßnahmen, wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die Dorferneuerung in Hütten. Auch die Restkosten für bereits fertiggestellte Maßnahmen, wie die Neugestaltung des Pausenhofes an der Grund- und Mittelschule zu einem naturnahen Lern- und Erlebnisraum, der Ausbau der Rößlwirtsgasse und der Alte Pfarrgasse in der Altstadt, die Neugestaltung der Adalbert-Stifter-Straße, die Erschließung des Baugebietes Hinkacker und die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen, konnten bereitgestellt werden.

Neu zu beginnende Großprojekte, wie z. B. die Umgestaltung des Eingangsbereichs und Brandschutzmaßnahmen am Museum, der Bau einer Erlebnisrutsche im Waldbad, die Neugestaltung der Straße „Auf der Wusten“, die Neugestaltung der Eichendorffstraße, die Neugestaltung des Umfelds der evang. Kirche, der Ausbau der Max-Reger-Straße, die Sanierung der Stadthalle und die Aufwertung der Altstadt, können finanziell abgesichert werden.

Seit dem Jahr 2018 hat die Stadt mit dem Förderprogramm „Lebens(t)raum“ einen Anreiz für Familien geschaffen, ihre eigenen vier Wände in Grafenwöhr zu verwirklichen. Aufgrund der großen Resonanz in 2018 wird das Programm fortgeführt und es werden 2019 dafür weitere 50.000 € bereitgestellt.

Im Rahmen des Brandschutzes erhält die Feuerwehr Hütten ein neues mittleres Löschfahrzeug und die Feuerwehr Grafenwöhr wird mit einem zusätzlichen Fahrzeug, einem Gerätewagen Logistik, ausgestattet. Die Feuerwehr Grafenwöhr und die vier Feuerwehrkommandanten erhalten neue Schutanzüge. Die Ausstattung der Feuerwehren Hütten, Gmünd und Gößenreuth mit neuen Schutanzügen wird in den kommenden Jahren folgen.

Damit unser Bauhof auch weiterhin gut ausgerüstet ist, wurde im Haushalt ein Betrag von 110.000 € für den Erwerb eines Mini-Baggers und den eines neuen Einsatzfahr-

zeuges bereitgestellt.

Abschließend möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass der Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 2019 alle laufenden Maßnahmen und Investitionsprojekte enthält, die der Stadtrat in konstruktiven Sitzungen beschlossen hat. Wie bereits eingangs erwähnt, ist zum Abgleich des Zahlenwerks keine Kreditaufnahme notwendig. Im Gegenteil, es ist uns in den vergangenen Jahren trotz großer Investitionen gelungen, den Schuldenstand zurückzufahren und Rücklagen zu bilden. Damit stellt sich die finanzielle Situation der Stadt derzeit überaus positiv dar. Nur so sind freiwillige Leistungen, wie die finanzielle Unterstützung unserer Vereine und Feuerwehren möglich.

Mit dem Restausbau des Marktplatzes, dem Umbau des Verwaltungsgebäudes am Marktplatz, die Schaffung neuer Baugebiete und vielem anderen mehr haben wir uns für die künftigen Jahre investive Projekte vorgenommen, die uns vor finanzielle Herausforderungen stellen werden. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir diese zukünftigen Planungen gemeinsam im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten verwirklichen werden.

Lebenswert und liebenswert, so möchten wir Grafenwöhr und seine Ortsteile erhalten.

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister



### Badesaison des städtischen Waldbades eröffnet!

Die Badesaison unseres Städtischen Waldbades wurde am 24. Mai eröffnet. Unser Waldbadteam hat sein Bestes gegeben und dafür gesorgt, dass das Wasser wieder auf 24° C aufgeheizt ist. Dank seines großzügigen Freizeitangebotes ist das beheizte Waldbad besonders bei Familien sehr beliebt. Egal ob warmes Kinderplanschbecken (28°C), Kinderrutsche, Abenteuerspielplatz, Trampoline, Slackline oder Outdoorkicker, vom Kleinkind bis zum Jugendlichen ist zusätzlich zum Schwimmerbecken für jeden etwas geboten. Für Stärkung zwischendurch sorgt das Terrassencafe, zum Relaxen lädt der großzügige, teils schattige Liegewiesenbereich ein.

Mehr Infos unter: [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de)



## Die Stadt Grafenwöhr informiert

### Müllabfuhrtermine:

**Montag, 03.06.2019** – Blaue Tonne Fa. Kraus

**Donnerstag, 06.06.2019** – Abfuhr „Biotonne“

**Freitag, 07.06.2019** – Abfuhr „Gelber Sack“

**Dienstag, 11.06.2019** – Hausmüllabfuhr

**Freitag, 21.06.2019** – Abfuhr „Biotonne“

**Montag, 24.06.2019** – Hausmüllabfuhr

**Dienstag, 25.06.2019** – Blaue Tonne  
Fa. Bergler

**Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.**

### Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im  
Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 5. Juni 2019,  
Mittwoch, den 19. Juni 2019**

Um vorherige Terminvereinbarung unter  
Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

### Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt am Dienstag, den 18. Juni 2019 von 9.00 – 11.00 Uhr im ehemaligen AOK-Gebäude in Grafenwöhr (Marktplatz 25) an. Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.

## TEAM-Day bei der US-Armee

Zum sogenannten „T.E.A.M. Day“ hatte die US-Armee in die große Turnhalle der Tower Barracks eingeladen. Ausrichter war die 41. US-Feldartilleriebrigade, die neue Partner Einheit der Stadt. Oberst Seth A. Knazovich stellte heraus, dass den US-Soldaten beim TEAM-Day die Besonderheiten der näheren Umgebung sowie der Nachbar- und Partnergemeinden näher gebracht werden soll um dadurch die deutsch-amerikanische Freundschaft und die Eingliederung der Amerikaner in die Oberpfälzer Wohnorte zu fördern. Die Frauengruppen, Familienbetreuungseinrichtungen, Rod and Gun Club, die Veteranen und andere Institutionen der US-Armee stellten ihre Aktivitäten an verschiedenen Ständen vor. Die Stadt Grafenwöhr, der Heimatverein und der Landkreis wurden durch Kulturmanagerin Birgit Plößner vertreten, Gerald Morgenstern informierte über die 100jährige Geschichte des Übungsplatzes. Die Vereine und Verbände der Stadt hatten Möglichkeit mit Prospekten ihre Gruppierung und Angebote vorzustellen, um so auch um US-Mitglieder zu werben. Gerne nahmen die Soldaten und ihre Familienangehörigen die Prospekte, Flyer und Karten, die auch in englischer Sprache informieren, in Empfang. Im Inter-



**Informationen für die US-Soldaten über Freizeitmöglichkeiten und Einrichtungen in der Stadt und der Region gab's beim TEAM-Day. Oberst Seth A. Knazovich von der 41.FAB (Mitte) begrüßte am Infostand Kulturmanagerin Birgit Plößner (hinten, rechts) und Stadt- und Kreisrat Gerald Morgenstern (links).**

esse der Soldaten lagen besonders die Radwegekarten und Informationen über die Zoigl-Kultur. Natürlich durfte auch Elvis Presley, dessen Grafenwöhrer Zeit im Militärmuseum dargestellt ist, nicht fehlen. Zu einem weiteren TEAM-Day hatte das 2.

US-Kavallerieregiment nach Vilseck eingeladen, dort war auch das Vulkanmuseum aus Parkstein vertreten. Egal ob kulturelle Veranstaltungen, vereinseigene Feste oder sportliche Aktivitäten – alles ist von Interesse.

## Trotz Regen gute Stimmung - Maifest beim Wochenmarkt

Beim Wochenmarkt am Donnerstag war alles vorbereitet: Frische Ware aus der Region und viele Schmankerln. Auch ein Maibaum ist zu sehen, der weißblau geschmückt ist.

Neben den Besuchern des Wochenmarktes beziehungsweise Maifestes kamen leider auch viele Regentropfen vom Himmel. Trotzdem machten sich neben den Erwachsenen auch einige Schulklassen auf den Weg zum Rathaus. Dort ließen sich die Buben und Mädchen Kuchen, Pommes oder Pizza schmecken, bevor es wieder zum Lernen in die Schule ging.

Text und Bild: Renate Gradl





# Gut für Herz, Rücken und Beine

## Einweihung des Senioren-Sport-Parks von Bürgermeister und Sicherheitsbeauftragten

Nicht nur die Kinder können jetzt im Park spielen, sondern auch die Senioren. Der Senioren-Sport-Park wurde vor ein paar Tagen eingeweiht.

Für den Senioren-Sport-Park wurden fünf Fitnessgeräte für Senioren im Stadtpark aufgestellt. Mit dem Pedaltrainer beispielsweise sollen die Muskulatur der Beine, des Rückens und die Arme gestärkt werden. Die Bewegung auf dem Steppergerät erhöht die Herzfrequenz. Ein anderes Sportgerät ist gut für die Bauchmuskulatur und verbessert die Balance und Rumpfhaltung.

Bürgermeister Edgar Knobloch und Josef Neubauer haben den Senioren-Sport-Park eingeweiht. Mit dabei waren auch Stadtgärtnermeister Alexander Eismann, Techniker Oliver Fehr sowie Seniorenbeauftragter Karl-Heinz Wächter, auf dessen Initiative der Senioren-Sport-Park entstand. „Geplant war er bereits seit einigen Jahren. Zuerst war der Standort beim „Alten Forsthaus“ vorgesehen. Doch jetzt können Jung und Alt generationsübergreifend im Stadtpark spielen und trainieren. Die Kosten belaufen sich auf 13000 Euro“, informierte Bürgermeister



Edgar Knobloch.

Das Stadtoberhaupt bedankte sich bei Karl-Heinz Wächter, bei Sicherheitsbeauftragten

Josef Neubauer sowie beim Städtischen Bauhof für deren Arbeit.

Text und Bild: Renate Gradl

# Wie komme ich sicher über die Straße?

## Schulwegtraining mit Herrn Simon von der Polizei und allen Vorschulkindern der KITA St. Theresia



An einem Vormittag besuchte uns der Polizist Herr Simon im Kindergarten. Gemeinsam wollten wir lernen, wie man die Straße sicher überquert und sich am Zebrastreifen richtig verhält.

Bevor es auf die Straße ging, wurden die Aufgaben und Erkennungsmerkmale eines Polizisten besprochen. Die Kinder konnten Fragen stellen, die Herr Simon beantwortete.

Dann machten wir uns auf den Weg zur nächsten Straße. Jedes Kind konnte zuerst

an der Hand und später alleine zeigen, wie man sich im Straßenverkehr verhält: Wir schauen links, rechts, links – gehen zügig bis zur Straßenmitte, werfen da noch einen Blick nach rechts und gehen weiter.

Am Zebrastreifen ist es wichtig ein Handzeichen zu geben: Stopp. Erst nachdem Augenkontakt mit dem Autofahrer besteht und das Auto langsamer wird, darf losgegangen werden.

Wie wichtig weiteres Üben ist, wurde vielen im Verlauf des Trainings bewusst. War da

doch genau zu beobachten, dass einige Kinder zwar den Kopf nach links oder rechts drehen, aber nicht wirklich schauen, nichts wahrnehmen.

Deshalb ist es unbedingt nötig, dass auch zuhause mit den Eltern fleißig geübt wird. Das war auch die Hausaufgabe von Herrn Simon: „Von nun an führt ihr Kinder bei jeder passenden Gelegenheit eure Eltern sicher und richtig über die Straße.“

Das war ein sehr wichtiges, interessantes Erlebnis für die Vorschulkinder!

# Backwochenende in der Stadtmühle im Juni 2019

Am dritten Wochenende im Juni, 14. und 15.06. gibt es wieder frisches Brot und Zwiebelkuchen aus der Stadtmühle. Am Donnerstag, 13. Juni, ab 10.00 Uhr kann unter 09641 2428 vorbestellt werden und am Freitag und Samstag wird gebacken.

Am Freitag gibt es ab 9.00 Uhr frisches Brot und ab 11.00 Uhr ist der Zwiebelkuchen fertig. Samstag gibt es schon ab 8.00 Uhr Brot und ab 10.00 Uhr Zwiebelkuchen.

Vorbestellungen sind unbedingt erwünscht, damit genügend Brote vorbereitet werden können.



# Informatives auf der Alpakafarm

In den östlichen Landkreis zu den „Raunetbach-Alpakas“ führte die Muttertagsfahrt der Frauenunion. Im Reinhardsrieth im Raunetbachtal bei Waidhaus stellte Birgit Moritz ihre kleine aber feine Alpakazucht vor. Die Alpakas gehören zusammen mit Lamas, Vicunas und Gunacos zur Familie der Neuweltkameliden. Ihr Heimatland ist Südamerika, durch die Incas wurden die Tiere zur Wollgewinnung gezüchtet und zählen zu den ältesten Nutztierassen der Welt. Über weltweit verbreitete Zuchtverbände traten die Alpakas eine Reise in aller Herrenländer an. Die Liebenswürdigkeit der putzigen Alpakas erfuhren die Besucher im Freigehege dort wurde über die artgerechte Haltung der Tiere informiert. Die Wolle und Rohwolle der Alpakas und daraus gefertigte Produkte wie Mützen und Socken wurden in der Raunetbach-Wollmühle angeboten auch gab's einen Blick in die Wollverarbeitung und Spinnerei. Nach dem Rundgang und der Information lud Birgit Moritz zu Kaffee und leckeren Kuchen und Torten ein.



**Birgit Moritz (rechts)führte die Frauenunion und ihre Gäste über ihre Alpakafarm in Reinhardsrieth. Anita Stauber (zweite von rechts) bedankte sich für den informativen Nachmittag.**

Stellv. FU-Vorsitzende, zweite Bürgermeisterin Anita Stauber bedankte sich für den informativen Nachmittag. Auf der Heim-

fahrt im Bus stießen die Damen noch mit Sekt auf den Muttertag und den gelungenen Ausflug an.

**Schwaiger Automotive GmbH**  
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



**Schwaiger Wohnmobilverleih**  
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

**Hochmoderne Ausstattung**

- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

**Rundumschutz**

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

[www.wohnmobile-eschenbach.de](http://www.wohnmobile-eschenbach.de)



**Freiwillige  
Feuerwehr  
Gmünd**



**Gartenfest der Feuerwehr  
Gmünd am Sonntag,  
den 09. Juni 2019**

Die Freiwillige Feuerwehr Gmünd veranstaltet am **Sonntag, den 09. Juni 2019** ihr diesjähriges Gartenfest. Dazu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Das Fest findet auf dem Platz beim Haus der Vereine in Gmünd statt.

Es beginnt um **10:00 Uhr** mit dem Frühschoppen und einem Weißwurstfrühstück.

Ab 11:30 Uhr gibt es zum Mittagessen gemischten Braten (Kamm- und Krustenbraten) mit Knödel und Salat zum Preis von 6,80 €.

Das Mittagessen ist nur auf **Vorbestellung bis zum Freitag, den 31. Mai** bei Schreibwaren Gradl in Grafenwöhr zu den üblichen Geschäftszeiten sowie bei Sabrina Krauß (01714702080) erhältlich.

Nachmittags wird ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen serviert.

Ab 16:00 Uhr ist mit Spezialitäten unseres Grillstands für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Um gegen eventuelle Wetterkapriolen gefeit zu

sein, werden wir ein Zelt aufstellen, in dem ab 17:00 Uhr die Kirchenthumbacher Blaskapelle die Festgäste unterhalten wird.

Bereits am Samstagabend, den 08. Juni werden beim „Feieround“ Pizzas und erlesene Weine vom Fass ab 18:00 Uhr angeboten. Für die richtige Feststimmung sorgt Alleinunterhalter Manuel Rahm ab 19:00 Uhr und unterhält alle Festgäste.

Wir würden uns freuen, auch Sie auf unserem Gartenfest begrüßen zu dürfen!



**Johanni Dämmerschoppen  
und Ehrungen**

Am Montag, 24. Juni 2019, um 18 Uhr lädt der CSU-Ortsverband zum Johanni Dämmerschoppen in den Biergarten des Hotel-Gasthof Hößl „Zum Stichn“ ein ( bei schlechter Witterung wird in die Gaststube ausgewichen). Landrat Andreas Meier und Bürgermeister Edgar Knobloch sprechen zu aktuellen kommunalpolitischen Themen. Langjährige Mitglieder des CSU Ortsverbandes werden geehrt. Die Besucher des Dämmerschoppens sind zu einer Freimaß und zu einer Leberkäsbrotzeit eingeladen.



**Grillnachmittag in  
St. Sebastian**

Die Frauenunion lädt am Mittwoch, 26. Juni 2019 zu einem gemütlichen Beisammensein in den Hof des Seniorenheim St. Sebastian ein. Ab 16 Uhr gibt es Getränke und gegrillte Bratwürste, Klaus Lingl wird für die musikalische Unterhaltung sorgen. Eingeladen sind auch die Angehörigen der Senioren.



- 06.06.2019 Herr Wolfgang Tampe zum 70. Geburtstag
- 19.06.2019 Frau AMALIE GÖTZL zum 90. Geburtstag
- 25.06.2019 Herrn GOTTLIEB GROTZ zum 70. Geburtstag

**GARTENFEST**  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Gmünd e.V.  
**09.06.2019**  
Haus der Vereine Gmünd

**Wir laden ein zum traditionellen  
Festbetrieb am Pfingstsonntag mit  
musikalischer Unterhaltung der  
Blaskapelle aus Kirchenthumbach!**

**retten. löschen. bergen. brotzeit.**

Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG

**Sind Sie mit Ihrer  
Baufinanzierung zufrieden?**

**Weiterempfehlen lohnt sich!**

**Ihre Prämie**

**jetzt sichern!**

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG  
E-Mail: info@rb-onw.de  
Internet: www.rb-onw.de



**Fischereiverein 1881  
e. V. Grafenwöhr**

### Angler suchen wieder ihre Könige und Stadtmeister

Am Sonntag, den 23. Juni findet das traditionelle Kameradschafts- und Königsfischen des Fischereivereins Grafenwöhr statt. Sämtliche Vereinsgewässer (einschließlich des Stadtweiher) stehen den Petrijüngern zur Verfügung. In diesem Jahr werden auch wieder Stadtmeisterschaften ausgetragen. Das Angeln beginnt um 5.00 Uhr und endet um 10.00 Uhr. Anschließend erfolgt das Abwiegen der gefangenen Fische an der vereinseigenen Opalkiesgrube (zwischen Gmünd und Josephstal). Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bei einem kühlen Bier kann mit Gleichgesinnten nochmals über den Angeltag gesprochen werden.

Die Startkarten in Verbindung mit der detaillierten Ausschreibung erhält jedes aktive Vereinsmitglied vorab zusammen mit einer schriftlichen Einladung rechtzeitig per Post.

Alle anderen Teilnehmer können Startkarten im Angelshop Phiber in der Woche ab 17. Juni erwerben. Spätester Termin hierzu ist Samstag, 22. Juni, 12.00 h. Die Ausgabe erfolgt nur zu den geschäftsüblichen Öffnungszeiten!

### Fischerfest am 29. und 30. Juni

Zum festen Bestandteil des Grafenwöhrer Vereinsliebens gehört das traditionelle Fischerfest des Fischereivereins, das jährlich Ende Juni auf dem Festplatz am Kastenhaus stattfindet. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die Vereinsverantwortlichen um ersten Vorsitzenden Wolfgang Specht hoffen auf gutes Festwetter, damit das Fischerfest 2019 für alle Besucher ein Erlebnis wird.

Festbeginn ist am Samstag um ca. 16.00 Uhr. Es wird wieder ein Sautrogrennen auf dem Stadtweiher ausgetragen. Es sind sicher wieder einige prominente Teilnehmer zu sehen, die sich in das wackelige Gefährt wagen. Wer an diesem Gaudiwettbewerb teilnehmen will, kann sich bei Wasserwart Günther Stümpfl (Tel 3308) anmelden. Für musikalische Unterhaltung konnte am Samstag die „Stadtkapelle Eschenbach“ und für Sonntag die „Südwind Buam“ engagiert werden.

Am Sonntag ist um 10.00 Uhr Festbeginn mit einem Fröhschoppen. Nachmittags gegen 15.00 Uhr werden die Fischerkönige proklamiert und die Sieger des Kameradschaftsfischens und der Stadtmeisterschaften gekürt.

In einer großen Fischeausstellung können einheimische Fische aus der Nähe betrachtet werden. Für Speisen und Getränke

wird bestens gesorgt. Natürlich werden die beliebten Grill und Räucherforellen und als besondere Spezialität Steckerlfisch (über Holzkohle gegrillte Forelle) – auch zum Mitnehmen – angeboten.

Die gesamte Bevölkerung Grafenwöhrs und Umgebung sowie unsere amerikanischen Freunde sind recht herzlich zum Fest der Fischer und Angler eingeladen.

#### Termine für Arbeitseinsätze der Mitglieder:

- Donnerstag, 27.06., 16.00 Uhr
- Samstag, 29.06., 08.00 Uhr
- Montag, 01.07., 08.00 Uhr



#### Folgende Wanderungen werden im Juni 2019 besucht

- 01. / 02. Schwarzenfeld WF Schwarzenfeld
- 08. / 09. Bindlach WF Bindlach
- 15. / 16. Hirschau WF Hirschau
- 22. / 23. Gallsbach / Österreich WF Gallsbach
- 30. Scheuchenberg Wanderer Demling

#### Hinweis:

Die Monatsversammlung im Juni findet am 5. Juni um 20:00 Uhr im Hotel Rattunde statt.



### Trauerfrühstück

Am Dienstag, den 11.06.2019 findet um 9.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal das Trauerfrühstück statt. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen verloren haben. Beim gemeinsamen Frühstück verbringen Trauernde den Morgen nicht allein.

### Studienfahrt Senioren

Am 12.06.2019 findet die Seniorenfahrt nach Dinkelsbühl statt. Abfahrt um 8.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

### Frauenfrühstück

Zum Frauenfrühstück mit einem Vortrag über segensreiche Wildkräuter laden wir am Montag, den 24.06.2019 herzlich ein. Um besser planen zu können bitten wir für diesen Termin um Anmeldung bis zum 22.06.2019 bei Frau Rosalinde Hacker, Tel. 582.

Beginn: 09.00 Uhr

### Fronleichnam

Wir bitten auch in diesem Jahr um Blumen Spenden für den Blument Teppich an Fronleichnam.

Die Blumen können am Mittwoch, den 19.06.2019 Abend wieder abgegeben werden. Der Ort wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben.

Zur Gestaltung des Blument Teppichs am Donnerstag, den 20.06.2019 um 5.00 Uhr sind alle interessierten, fleißigen Helferinnen herzlich eingeladen.



**Zukunft braucht Menschlichkeit.  
Ortsverband Grafenwöhr**

### VdK-Außensprechtag

Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 4. Juni 2019** von **10.30 bis 12.00 Uhr, Markt- platz 25** (Eingang Polizei). Beratung erfolgt durch Kreisgeschäftsführerin Sarah Kellner.

### VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 5. Juni 2019 im „Neue Welt Kino-center Weiden“, Fichtestraße. Der Film „Trautmann“ erzählt die wahre Geschichte eines deutschen Soldaten in englischer Kriegsgefangenschaft, der als Tormann bei dem englischen Verein „Manchester City“ zur sportlichen Legende wird. Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3.50 Euro bei freier Platzwahl.

### VdK-Fahrt Lüneburger Heide 02.06. – 06.06.2019

Abfahrt 06:00 Uhr Busunternehmen Göttel  
Zustiege: Gmünd, Hütten und Weiden (Brandweiher)

Gepäckverladung Samstag 01.06.19 von 16.30 – 17.00

Gültigen Ausweis und KrankenVers.-Karte nicht vergessen



# Hospiz – Herberge in der letzten Lebensphase



Es gibt ambulante, teilstationäre und stationär tätige Einrichtungen zur Begleitung von Kranken und ihrer Angehörigen in der letzten Lebensphase. Ausschließlich Fachpersonal ist rund um die Uhr im Hospiz St. Felix in Neustadt für die Herbergsgäste tätig. Begleitung, Beratung und medizinisch pflegerische Versorgung bilden den Mittelpunkt der Aufgaben. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten wird besonders auch mit Schmerztherapie versucht Lebensqualität zu erhalten. Neun Betten stehen dafür im ehemaligen Krankenhaus in Neustadt zur Verfügung. Dazu besteht auch die Möglichkeit zur Übernachtung von Angehörigen,

erläuterte Susanne Wagner, Leiterin des Hospiz. Sie erläuterte bei der Führung der Ver.di Senioren die zentralen medizinischen und pflegerischen Herausforderungen und Herangehensweisen eingehend. Die Diskussion zu den Ausführungen drehte sich um den Einfluss von Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und auch Abgrenzung zur Unterbringung in Seniorenheimen.

Das Hospiz wird verantwortlich vom Malteser Hilfsdienst und den Kliniken Nordoberpfalz AG seit Februar diesen Jahres in der Betriebsform einer gGmbH betrieben. Kostenträger sind die gesetzliche Krankversicherung und die Pflegekassen.

Allerdings bleibt ein Rest der dann über die Betreiber bzw. Spenden gedeckt werden muss. Dies nahm zum Abschluss der Führung Seniorensprecher Manfred Haberzeth zum Anlass eine kleine Spende zu überreichen. Er bezeichnete Hospiz und Palliativ, auch aus eigener Erfahrung, als segensreich für Kranke und Angehörige. Der Anspruch für Betroffene ein gutes Ende zu finden kennzeichnet eine humane Gesellschaft.

In der anschließenden Sitzung standen Berichte über die Bundesseniorenkonferenz von Waltraud Rothballer und Martin Kopf, anstehende Aktivitäten und die Europawahlen im Mittelpunkt.

## Wohnmobilstellplätze „Am Waldbad“ eröffnet

Der neu angelegte Wohnmobilstellplatz „Am Waldbad“ kann nun offiziell vom Reisetourismus genutzt werden. Erster Bürgermeister Edgar Knobloch, Stadtbaumeister Hans Rettinger sowie Stadtrat Gerhard Stümpfl überzeugten sich Vorort von den Gegebenheiten der neuen öffentlichen Einrichtung der Stadt Grafenwöhr.

In unmittelbarer Nähe zum beheizten Grafenwöhrer Waldfreibad laden die insgesamt sechs Wohnmobilstellplätze zum Verweilen ein. Der geschotterte Platz verfügt über Stromversorgungsstationen. Ebenso ist die Versorgung mit Trinkwasser und die Entsorgung von Abwasser gewährleistet.

Die Anlage steht Wohnmobilreisenden ganzjährig zur Verfügung. Die Anfahrt des Stellplatzes ist jederzeit möglich. Das Parken auf dem unbewachten Platz ist gebührenfrei, die maximale Belegungsdauer beträgt drei Tage.

Das Freizeitangebot in der unmittelbaren „Nachbarschaft“ wie z.B.

- Beheiztes Waldfreibad (während der Badesaison)
- Sportpark des SV TuS/DJK inkl. Gaststätte
- Mega Fun, Indoorspielplatz für Jung und Alt oder ein Besuch
- der historischen Altstadt von Grafenwöhr



- des Kultur- und Militärmuseum mit seinen vielfältigen Informationen über die Geschichte des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr

- der internationalen Gastronomie sowie

- zahlreiche Ausflugsziele in der näheren Umgebung

bieten eine sehr gute Grundlage für einen erlebnisreichen und kurzweiligen Aufenthalt!



# Altes HSG-Gebäude in Grafenwöhr verkauft

Das ehemalige HSG-Gebäude steht nach der gescheiterten Umwandlung zum Rathaus lange leer. Das St.-Michaels-Werk will das Haus kaufen, doch wieder tut sich lange nichts. Zum 30-jährigen Bestehen des Werkes gibt es nun eine Überraschung.

Der Kaufvertrag zwischen der Stadt Grafenwöhr und dem St.-Michaels-Werk ist endgültig in trockenen Tüchern. Mit der Erstattung der Baugenehmigung für die Änderungen im ehemaligen HSG-Gebäude erlischt das Rücktrittsrecht des St.-Michaels-Werks. „Der Vertrag ist jetzt rechtlich bindend“, erklärt der geschäftsführende Vorstand Tassilo Heimberg.

Es gab ein langes Hin und Her bei der Verwendung des Gebäudes. Von der Stadt einst gekauft, um als neues Rathaus zu dienen, wurde der Umzug zum Politikum und nach dem Machtwechsel im Rathaus rückgängig gemacht. Seitdem stand das Gebäude leer und war ohne Verwendungszweck. Bis 2015 Bürgermeister Edgar Knobloch bei der Schulvorbereitenden Einrichtung des St.-Michaels-Werks im Jugendheim eingeladen war. Schon damals war klar, dass die 48 Kinder eine neue Bildungsplatz benötigen würden. Und so entstand der Gedanke, das abgelehnte Rathaus dem St.-Michaels-Werk zu übertragen.

Besichtigungen beider Parteien und der Regierung der Oberpfalz verliefen positiv. Ein Gutachten stellte den Verkehrswert des Gebäudes mit knapp einer Million Euro fest. Am 11. Dezember 2018 wurde der Kaufvertrag geschlossen. Mit einer wichtigen Klausel: Das St.-Michaels-Werk sollte aus dem Beschluss aussteigen können, sollten die notwendigen Genehmigungen von den Behörden versagt werden. Das Geld stammt aus Eigenmitteln des Werks und Fördergeldern.

Im Mai feierte das St. Michaels-Werk nun sein 30-jähriges Bestehen. Und Landrat Andreas Meier hatte zum Jubiläum eine besondere Überraschung dabei: Die Baugenehmigung für die gewünschten Änderungen im Gebäude. Damit ist der Vertrag



endgültig rechtsbindend. Künftig sollen im ersten und zweiten Stock der Unterricht für die Vorschulkinder der Schulvorbereitenden Einrichtung stattfinden, und im Keller wird ein Ort zum Erlernen der beruflichen Gastronomie entstehen. „Den Platz brauchen wir. Das Haus wird voll sein“, versichert Heimberg.

Knobloch fällt damit ein Stein vom Herzen: „Die Stadt wollte das Gebäude verkaufen und einer sinnvollen Nutzung übergeben. Die ganze Geschichte ist natürlich auch politisch brisant gewesen.“ Besonders

wichtig sei, dass die Kinder weiterhin am Ort unterrichtet werden können. Das St.-Michaels-Werk erhalte einen Rohbau, der nach den jeweiligen Wünschen angepasst werden kann.

Architekt Reinhold Krausch freut sich über die Genehmigung, bremst aber auch ein wenig die Euphorie über einen baldigen Baustart: „Jetzt kann es mit der Ausschreibung endlich losgehen. Allerdings haben alle Baufirmen volle Auftragsbücher, so dass wohl vor dem Frühjahr 2020 nicht viel passieren wird.“



**Dienstleistungen  
BERNHARD**

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice  
Malerarbeiten - Abflussreinigung**

**Zum Rennsteig 7  
92655 Grafenwöhr  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)**

**Tel.: 09641-925855  
Fax: 09641-925856  
Mobil: 0160-7505208**



**TROCKENBAU  
SCHAFFARZIK**

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik  
Wolfslegelstr. 15  
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78  
Telefax 0 96 41 / 92 90 33  
Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: [info@schaffarzik-trockenbau.de](mailto:info@schaffarzik-trockenbau.de)  
[www.schaffarzik-trockenbau.de](http://www.schaffarzik-trockenbau.de)



# i-Pad, Essensgutschein und Spenden

## Zum 70. Geburtstag der Stadt-Apotheke große Verlosung

Die Stadt Apotheke von Grafenwöhr wurde 1949 gegründet und blickt auf eine 70-jährige Historie zurück. Dieser Geburtstag wurde entsprechend gefeiert.

Neben besonderen Aktionen vom 13. bis 18. Mai gab es eine Verlosung mit Preisen im Gesamtwert von 2000 Euro. Den 1. Preis, ein i-Pad überreichte Catharina Stoll-Graml an Georg Obermayer aus Marktredwitz. Ulrike Schäffler freute sich über einen Gutschein im Wert von 200 Euro. Sie kann diesen im Restaurant „Soulfoot“ in Auerbach einlösen. Der 3. Preis, „Tonies Hörbox für Kids“ ging an Sabine Neumann aus Grafenwöhr. Weitere Preise waren Apothekergutscheine, Blutdruckmessgeräte, Ohrthermometer und ein Bedufterset für das Auto.

Mit Spendengeldern bedacht wurden die Musikschule Vierstädtedreieck und der SV TuS/DJK Grafenwöhr. Musikschulleiter Joachim Steppert und der Vorsitzende von TuS/DJK Thomas Reiter nahmen jeweils 500 Euro von Apothekerin Catharina Stoll-Graml entgegen.

In der Jubiläumswoche gab es Diabetes-Beratungen mit Gerätetest, Venenmessungen sowie Beratungen zum Thema: „Haar & Nagel“.

Bild und Text: Renate Gradl



## Grafenwöhrer Feldgeschworene wieder komplett

Karl Schönberger ist zum Feldgeschworenen ernannt worden. Er ersetzt damit Theodor Schmeilzl, der gesundheitsbedingt seine Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann. Schönberger wird nun mit seinen Kollegen über die Grenzsteine wachen.

Edgar Knobloch hatte eine wichtige Aufgabe zu verrichten. Denn mit Karl Schönberger trat ein neues Mitglied dem Kreis der Feldgeschworenen bei. „Eine wichtige Aufgabe“, wie der Bürgermeister betont, „nur die Feldgeschworenen dürfen die Grenzsteine versetzen. Die Bürger verlassen sich auf die Markierungen.“

Georg Schwindl ist schon seit 1998 Obmann in Grafenwöhr und überwachte die Zeremonie genau. Den Feldgeschworenen trat er 1988 bei. Schönbergers Ernennung war notwendig geworden, da Theodor Schmeilzl aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv seine Aufgabe erfüllen kann. „Aber Feldgeschworener bleibt man ein Leben lang“, erklärt Knobloch.

„Für Nachwuchs sorgen wir schon selbst“, erklärt der Obmann. So fragte Schwindl Schönberger, ob er denn nicht Interesse hätte und musste ihn nicht lange überreden.



Oft seien es ältere Mitbürger, die die ehrenamtliche Tätigkeit annehmen und Zeit dafür haben, oder kurz vor der Rente stehen.

Die Kameraden Georg Schwindl, Alfons Meiller, Michael Müller, Johann Arnold, Josef Kneidl, Johann Reichl, sowie Friedrich Arnold nahmen Schönberger einstimmig in ihre Gemeinschaft auf. Knobloch nahm dem 62-Jährigen den Amtseid ab. Mit Schönber-

ger gibt es nun wieder sieben aktive Grenzsteinwächter in Grafenwöhr. „Es sind vier für Grafenwöhr und einer pro Vorort vorgesehen“, sagt Schwindl.

Eine Einweihung ins mysteriöse Siebener-Geheimnis blieb vorerst aus. „In Zeiten von GPS und digitaler Erfassung spielen die geheimen Grenzzeichen keine große Rolle mehr“, erklärte Schwindl.



### Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 07.06. zu den gewohnten Zeiten.

### Flurprozession am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 10.06. feiern wir um 7.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, anschließend Flurprozession nach Gößleuth. Wir laden herzlich dazu ein.

### Fronleichnam, 20.06.

Die Eucharistiefeier beginnt um 8.30 Uhr in der Friedenskirche.

Die Anlieger des Prozessionsweges bitten wir wieder die Häuser zu schmücken. Herzliche Einladung ergeht an alle Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, an alle staatlichen und städtischen Behörden, sowie an die gesamte Pfarrgemeinde. Die Erstkommunionkinder begleiten das Allerheiligste mit Blumenbüschen.

Nach der Fronleichnamsprozession findet der traditionelle Frühschoppen am Jugendheim statt.

### Fronleichnamsprozession in Hütten

Die Fronleichnamsprozession in Hütten findet am Sonntag, 23.06. statt.

Die Eucharistiefeier beginnt um 9.30 Uhr in der Josefskirche, anschließend Prozession. Danach findet der traditionelle Frühschoppen am Feuerwehrhaus statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Die Filialkirchenstiftung Hütten sucht zum 01. September 2019 **eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d)** für die Leitung des zweigruppigen Kindergartens St. Josef in Hütten (Grafenwöhr) in Vollzeit.

Wünschenswert sind vorhandene Erfahrungen im Aufgabengebiet, sowie Führungsqualitäten, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamgeist.

Die Vergütung erfolgt nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen (ABD).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 14.06.2019 an Kath. Pfarramt, Kerscheneisterstr. 1, 92655 Grafenwöhr

### Abfallbeseitigung am Friedhof

Das Thema „Abfallbeseitigung“ am Friedhof ist seit jeher schon ein leidiges Kapitel. Vor allem deshalb, weil die Mülltrennung von manchen nicht ernstgenommen wird. Hier geht es auch um „Umweltschutz“, der im Kleinen anfängt, aber für unsere Zukunft sehr wichtig ist!

Wir haben je einen Container für Bio-Abfälle sowie einen für Plastik-Abfälle (vor allem Hüllen für Grablichte). Außer dass von einigen wenigen auch sonstiger Restmüll dort entsorgt wird, liegen im Plastikabfall oft Blumenreste, Papier/Pappe bzw. werden im Bio-Container auch die Plastiktöpfe mit entsorgt, was ein unmöglicher Zustand ist und nur Schwierigkeiten mit sich bringt.

Zusätzlich stehen noch zwei kleine Mülltonnen an den Eingängen des Friedhofs, in denen die Möglichkeit besteht, Grablichthüllen zu entsorgen. Dies ist hauptsächlich für ältere Besucher des Friedhofs gedacht, denen der Weg zu den Containern zu beschwerlich ist. Auch dort sollten natürlich nur Plastikhüllen hineinkommen und kein anderer Müll entsorgt werden.

Die Kirchenverwaltung hat nun bei der letzten Sitzung beschlossen, die Mülltonne am hinteren Eingang zu beseitigen und nur die Tonne am Haupteingang zu belassen. Dies können wir aber nur verantworten, wenn die Mülltrennung auch wirklich ernstgenommen wird. Es wäre auch nicht zuviel verlangt, wenn die Grablichte, die mitgebracht werden, auch wieder leer mit nach Hause genommen werden.

Da die Entsorgung des Mülls am Friedhof auch eine kostenintensive Angelegenheit ist, muss in Zukunft überlegt werden, ob neben den Grabgebühren, die ja eine Pacht für die jeweiligen Gräber ist, auch andere Gebühren, z.B. für Entsorgung, erhoben werden. Diese Möglichkeit sieht die Friedhofsordnung durchaus vor.

Die Kirchenverwaltung möchte aber auch in der nächsten Zeit darauf verzichten, dies zu tun, damit die „Grabbesitzer“ nicht zusätzlich belastet werden müssen. Ebenso ist auch kurzfristig keine Erhöhung der Grabgebühren vorgesehen. Voraussetzung dafür ist aber ein sorgsamer und verantwortungsvoller Umgang mit der Müllentsorgung am Friedhof!

Kath. Pfarramt, Pfarrer Bernhard Müller

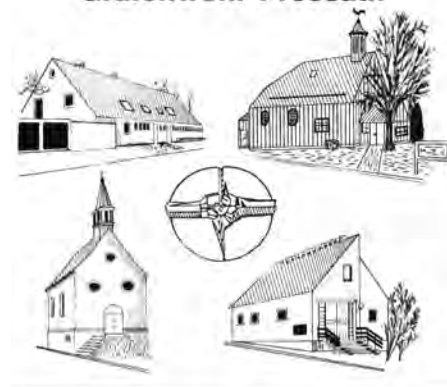


### Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Zum ökumenischen Gottesdienst vor Pfingsten laden die evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrgemeinde am Samstag, 08.06. um 18.00 Uhr auf dem Schönberg herzlich ein. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Posaunenchor Neustadt am Kulm.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



#### Gottesdienste

##### Michaelskirche in Grafenwöhr

02.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
09.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
16.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
23.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
30.06. um 10.00 Uhr Gottesdienst

##### Altöttingkapelle in Pressath

09.06. um 08.45 Uhr Gottesdienst  
23.06. um 09.00 Uhr Gottesdienst

##### Gottesdienste in den Seniorenheimen

19.06. um 15.00 Uhr in Gmünd  
19.06. um 15.30 Uhr in Grafenwöhr

##### Sommerfest - Seniorendienstagsclub

Herzliche Einladung zum Sommerfest am 18. Juni um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Grafenwöhr. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Auftritt der Kinder vom Kindergarten und im Anschluss bietet Udo Greim ofenfrische Pizza (6,00 Euro) zum Verkauf an. Wir bitten um Kuchen-spenden!

##### Senioren- und Gemeindeausflug am Samstag, 20.07.2019 nach Pilsen (Tschechische Republik)

Das Programm beginnt mit einer Führung der Pilsener Urquell Brauerei, danach Stadtführung mit Mittagessen. Im Anschluss Zeit zur freien Verfügung, etwa um die Altstadt zu bewundern oder wer möchte, die Möglichkeit, die Historischen Keller unter der Altstadt von Pilsen zu besichtigen. Auf der Heimfahrt Halt in Kozel zur Schlossbesichtigung. Abfahrt ist in Grafenwöhr um 7.00 Uhr und in Pressath um 7.15 Uhr. Rückkehr ca. 20 Uhr. Anmeldung und Informationen bis 18. Juni bei Frau Armann im Pfarramt (Tel. 09641-2218), über die ausliegende Liste in der Michaelskirche Grafenwöhr oder per E-Mail: pfarramt.grafenwoehrpressath@elkb.de. Alle sind herzlich willkommen!

##### Neue Bürozeiten im Pfarramt Grafenwöhr

Ab 1. Juni neue Bürozeiten: Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. In dieser Zeit ist unsere Sekretärin Kirstin Armann für Sie persönlich da und erreichbar unter 09641/2218. Pfarrer Dr. André Fischer erreichen Sie ebenfalls unter 09641/2218. Entweder haben Sie ihn direkt am Telefon oder sprechen Sie bitte auf Band, er ruft dann gerne zurück.



# 160 Jahre im Dienst der Feuerwehr

**Stadt und Landkreis wissen, was sie an ihren freiwilligen Feuerwehren haben. Darum wurden vier Mitglieder für ihre 40-jährige Tätigkeit geehrt. Vertreter aller Ortsfeuerwehren verfolgten die Zeremonie und freuten sich für ihre Kollegen.**

40 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Nicht viele Menschen können diesen Meilenstein in ihrem Leben bewältigen. Umso schöner, wenn dieser Verein dem Schutz der Allgemeinheit dient. Josef Schönberger, Klaus Plößner, Konrad Palecki aus Hütten und Reinhard Müller aus Gößenreuth wurden für diese Leistung nun mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold ausgezeichnet.

Bürgermeister Edgar Knobloch hat Hochachtung vor dem Dienst, den die Feuerwehrmänner verrichten: „Die Feuerwehr ist eine der wichtigsten Institutionen und war in letzter Zeit gehäuft gefordert. Stürme, der Buttersäurevorfall in Eschenbach, oder der Brand in der Eichendorffstraße: Die Männer und Frauen müssen immer bereit sein.“ Dass die ständige Verfügbarkeit und die vielen Einsätze auch in der Nacht an die Substanz gehen ist dem Stadtoberhaupt bewusst: „Ich frage mich oft, wann ist die Grenze erreicht?“

Landrat Andreas Meier schätze die Bereitschaft zu helfen ebenso: „Was wir an der Feuerwehr haben, sieht man immer erst bei spektakulären Einsätzen. Aber viel passiert im Verborgenen: Ausbildung, Organisation und Aufklärung.“ Das Ehrenamt verliere in letzter Zeit an Wertschätzung. Umso erfreulicher für Meier, dass die Urkunden von Ministerpräsident Markus Söder persönlich unterzeichnet worden sind.

Seit langem ein Ärgernis: Der Angriff auf Helfer und Retter. Meier will sich dem Phänomen entgegenstellen: „Sonst macht



irgendwann keiner mehr was und dann haben wir den Salat.“ Die Ehrenamtlichen stehen für Schutz und Sicherheit. Der Landrat appelliert an die Geehrten, sich nach 40 Jahren nicht zurückzuziehen. Schließlich gilt es, dass eigene Wissen an die Jungen weiterzugeben.

Kreisbrandrat Marco Saller durfte die Auszeichnung persönlich vornehmen. Er freut sich, dass der Freistaat extra ein Gesetz für die Ehrung erlassen hat. „Die Feuerwehr ist nicht nur für Notfälle da. Sie ist auch ein Stützpfiler für Kultur und Tradition“, freut sich der Experte. Von den Übergriffen auf

die Helfer kann Saller „ein Lied“ singen: Erst kürzlich wurden in Niederbayern fünf Anzeigen aufgrund von Beleidigungen wegen der Errichtung einer Staßensperre gestellt. Zu den Geehrten sagte er: „Ich hoffe, dass ihr die 50 Jahre noch voll macht.“

Knobloch brachte noch seine Anerkennung für die Frauen der Feuerwehrmänner zum Ausdruck. Diese müssen die stressige und rein ehrenamtliche Tätigkeit ihrer Männer ertragen und ihnen den Rücken stärken. Zum Lohn gab es einen Reisegutschein für acht Tage nach Bayerisch Gmain für die vier Ehepaare.

*Feierabend*  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Gmünd e.V.

**08 | 06 | 2019**  
AM HAUS DER VEREINE GMÜND

MIT  
**//MANUEL RAHM//**  
VOLKSMUSIK BIS AKTUELLE HITS

PIZZAS • WEINE • FESTBETRIEB

**M. Brewitzer GmbH**  
zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

**ABHOLUNG UND ANNAHME :**

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

**ANKAUF :**

- Schrott & Metalle
- Altagos
- Maschinen

**ANNAHMESTELLEN:**

Beim Flugplatz 13  
92655 Grafenwöhr  
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9  
92660 Neustadt a. d. WN  
Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung:  
0151-17412501

[www.Brewitzer-GmbH.de](http://www.Brewitzer-GmbH.de)

Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218



## Der Marienplatz

### Marienplatz 1 (Bauer)

Auf dem Stadtplatz, wo die Untere Torstraße durch eine dunkle Gasse in Richtung Vorstadt abzweigt, war einst das Geschäft Wilmersdörfer, ein bunter Krämerladen. Das reizte den „Kula Hans“ und den Schmeilzl Bepp zu einem Schelmenstück. Der eine öffnete die Ladentür, der andere kam mit einem Bündel „Raoubnkreiterer“ angesaust, und warf es in den Verkaufsraum. Im Nu waren die beiden wieder verschwunden. Der alte

Wilmersdörfer war außer sich, doch sein Sohn hatte die Szene beobachtet: „Vater, die zwei kenne ich!“ Schnurstracks erschienen beide im „Kula-Haus“. Der „Kula-Koarl“ ließ seine Buben antreten und der junge Wilmersdörfer deutete auf den Hans: „Der war’s!“ Nun bekam der Hans eine gehörige Tracht Prügel verabreicht: „Du Lausbaou, du miserablicher! Wos fällt denn dir no alles ein?“ Der alte Wilmersdörfer kommentierte die Abstrafung mit den Worten: „Das nenne ich mir eine Zucht! Das ist eine Erziehung“. Das war sogar dem „Kula-Koarl“ zu viel. Der Hans aber schwor: „Das habt ihr keinem Toten getan!“ Einige Tage später schnappten sich der Hans und der Bepp den jungen Wilmersdörfer und versohnten ihn nach Strich und Faden: „So, das war die erste Rate! Und wennst dein’m Vater ein Sterbenswörtl vertratst, kriegst däih zweite Rate verabreicht – verstanden?“ – Nach dem Krieg – der Bepp war in Russland den Heldenod gestorben, der Hans bald wieder glücklich zu Hause – erschien der junge Wilmersdörfer als englischer Offizier. Schnell sprach es sich in Grafenwöhr herum. Der „Kula Hans“ aber tauchte unter und versteckte sich einen Tag lang. Sicher war sicher, der Boden war ihm zu heiß geworden. Es muss schon ein gehöriger Denkkzettel gewesen sein, den beide dem jungen Wilmersdörfer damals verabreicht hatten. – Das Schicksal meinte es mit der jüdischen Familie Wilmersdörfer nicht gut: der Vater starb 1932, die Mutter wurde von den Nazis ermordet, der Sohn starb 1988. Die Tochter Gertrud hat den Holocaust überlebt, aber viel mitgemacht; sie war in Italien und lange Zeit in Frankreich. 1989 kam sie nochmals aus England nach Grafenwöhr und besuchte die Familie Plank. Frau Plank, die Hebamme, berichtete davon in einem Brief an meine Mutter: „Man merkt, dass sie allein ist und jemand bräuchte. Sie hat nach Vielen gefragt. Sie hat sich auch noch an Viele erinnert, eine zierliche weiß-



### Marienplatz 3 (ehemals Pfarrhof, Bürogebäude)

Bis 1828 lag der Pfarrhof einst am Ende der Alten Pfarrgasse an der nördlichen Stadtmauer. Hier am Marienplatz stand einmal das Pflögamt, das zum Pfarrhaus wurde. 1950 zog hier auch ein Kaplan ein. Er hatte eine sehr bescheidene Wohnung, eine kalte „Bude“ mit drei Außenwänden. Mit dem Bau der neuen Pfarrkirche wurde das alte „Pflögamt“ verkauft und abgebrochen und neben der Friedenskirche ein neues Pfarrhaus erbaut.

haarige Dame, 73 Jahre alt“, die einen einsamen Eindruck machte.

Nach dem Krieg führte Josef Hagenburger in diesem Haus ein Textilgeschäft, von 1945-1938 war er zudem noch Bürgermeister der Stadt Grafenwöhr. Es waren die Aufbaujahre der zerstörten Stadt und die Eingliederung der vielen Flüchtlingsfamilien. Dem „Neuen Tag“ in Weiden gab er im November 1946 ein Interview über die Situation in der Soldatenstadt Grafenwöhr: „Die Stadt und das Lager wurden im April 1945 zu 60% zerstört. Schon im September 1945 begannen wir die Trümmer zu beseitigen. Die Besitzer der zerstörten Häuser fingen an, die eingefallenen Mauern wieder aufzurichten und sich das nötige Baumaterial aus dem fast völlig zerstörten Lager zu holen. Wenn auch gewisse Baumaterialien, wie Glas und Beschläge, schwer zu beschaffen sind, so ist es mit Energie und Fleiß gelungen, 40% aller zerstörten Gebäude im Rohbau fertig zu stellen.“ Bürgermeister Hagenburger gibt der Hoffnung Ausdruck, Grafenwöhr in einem Jahr aufgebaut zu haben. Der Wiederaufbau des Kinos – ein Wunsch vieler Einwohner – könnte zu Beginn des Jahres 1947 abgeschlossen sein. Grafenwöhr mit rund 4.000 Einwohnern habe 1.200 Flüchtlinge aufgenommen und restlos in Privatquartieren untergebracht. – Ein interessanter Bericht über den Zustand der Stadt eineinhalb Jahre nach Kriegsende, wenngleich er auch etwas geschönt ist, denn die Holzbaracken der Flüchtlinge standen noch längere Zeit

### Marienplatz 2 (Kneidl, „Kastneradl“)

An diesem Haus fällt ein Hauszeichen auf, eine Breze, was wohl darauf hinweist, dass hier einmal ein Bäcker tätig war. Als es in Grafenwöhr noch manche Anwesen gab, die Landwirtschaft betrieben und die Felder bestellt haben, wurde hier der Gemeindestier gehalten.

Unter Stadtpfarrer Dr. Franz X. Kattum (1931-1944) war der Pfarrhof ein offenes, gastliches Haus. Im Jahre 1941 lagen auf dem Truppenübungsplatz mehrere Divisionen, die man schwer in die Pflicht nahm, sogar aushungerte, und auf den Einmarsch in Russland vorbereitete. Den Wasserturm nannten die Soldaten nur den „Hungerturm“. Der Pfarrer lud vor allem die vielen Theologiestudenten unter den Soldaten ein, fütterte sie ab und verteilte sie auf etliche Familien, wo es etwas zu Essen gab. Die Studenten gestalteten erstmals an Fronleichnam am Grafberger-Altar einen Blumenteppeich, wie es in ihrer rheinischen Heimat Brauch war. Nach dem Krieg gaben etliche von ihnen ein Stelldichein in Grafenwöhr. In meiner Familie war ein Theologiestudent aus dem Saarland zu Gast.

Auch dem Pfarrer spielte man dann und wann einen Schabernack. Pfarrer Augustin Bertelt (1918-1931) hatte eine Familie scheinbar verärgert. In der Nacht zum Sonntag bauten die Angehörigen in aller Heimlichkeit aus Brettern und Balken vor der Haustür ein Hindernis auf. Es sollte dem Pfarrer am Sonntagmorgen auf die Füße fallen. Es war aber seine Schwester Agnes, die in der Frühe als erste das Haus verließ.

Nach dem letzten Krieg, als Hunderte von Heimatvertriebenen auch in die Stadt Grafenwöhr strömten, ging Pfarrer Dr. Adolf Schosser (1944-1950) mit gutem Beispiel voran und beherbergte etliche Flüchtlinge im Pfarrhaus. Als der Pfarrer noch mitten in der Altstadt wohnte, gehörte er sichtbar und menschlich nahe zur Bevölkerung. Wenn er uns auf der Straße begegnete, gingen wir Kinder auf ihn zu, machten einen Knicks und begrüßten ihn mit einem „Gelobt sei Jesus Christus.“

Fortsetzung auf nächster Seite



**Marienplatz 4 (Daubenmerkl, ehemals Gasthof „Weißer Schwan“)**

In der oberen Stadt zwischen ehemaliger Brauerei und dem Marienplatz fielen am 08. April 1945 acht Sprengbomben und richteten einigen Schaden an. In der Alten Pfarrgasse töteten sie die „Kutscherretl“ und ihre Kinder. Auch auf das Rückgebäude des Anwesens Marienplatz 4 fiel eine Bombe und verschüttete die Straße zum Bäckeranwesen Mock

hin. – Beim Einmarsch der Amerikaner am 19. April 1945 stoppte die Hauptmacht ihrer Panzer und Fahrzeuge am Stadteingang bei der Brauerei. Ein deutscher Soldat war auf die Ruine des Daubenmerkl-Rückgebäudes gestiegen und eröffnete das Gewehrfeuer. Die Amerikaner holten ihn schnell herunter, führten ihn ab und ließen ihn in der Anlage am Dreieck ein Grab schaufeln. Benefiziat Adolf Schultes schaltete sich ein und verhinderte eine Exekution. – Es ereignete sich

jedoch ein tödlicher Zwischenfall: der Student Hermann Daubenmerkl fand auf der Straße eine Ledertasche, zeigte sie noch seinen Freunden, den Brüdern Hans und Franz Stauber. Zuhause wollte er den Inhalt entfernen, als dieser plötzlich explodierte. Hermann war auf der Stelle tot. Mein Großvater, der Schreiner Karl Brunner, der wenig später am 09. Mai verstarb, übergab der leidgeprüften Familie den einzigen Sarg, den er noch hatte, es war sein eigener.



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin

**BRK**

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

**Hammergmünd**

Hammerstraße 9

92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmueund.brk.de

ISO 9001:2008

**DAGA-Delegation besucht die Witt-Gruppe in Weiden**

**Das Warenverteilzentrum der Witt-Gruppe am Brandweiher in Weiden war das Ziel der jüngsten Informationsfahrt des Deutsch-Amerikanischen Gemeinsamen Ausschusses e.V. (DAGA)**



Unter der fachkundigen Führung des ehemaligen Betriebsleiters Theo Kneidl erkundete die mehr als zwanzigköpfige Gruppe um Präsident Helmuth Wächter den riesigen Gebäudekomplex und ließ sich über die komplizierten Vorgänge der nahezu voll technologisierten Warenein- und ausgangsprozesse aufklären.

Das 200.000 Quadratmeter große Areal, auf welchem im Jahr 2008 das erste Gebäude errichtet worden war, ist bereits jetzt erwei-

terungsbedürftig, verlassen doch bis zu 100.000 Pakete täglich das Versandzentrum.

Die Witt-Gruppe, die als eigenständiges Unternehmen zum Otto-Konzern gehört, beliefert rund 1,5 Millionen Kunden in Europa. Die Besucher erfuhren auf der rund zweistündigen Führung auch, dass im Unternehmen zirka 3.200 Mitarbeiter beschäftigt sind, davon rund eintausend am Standort Brandweiher und allein 400 im Call-Center

in Rothenstadt.

Beeindruckt verfolgten die DAGA-Mitglieder die Sortierbänder und das Warenlagersystem mit Regalen, die bis 28 Meter hoch sind. Die Kapazität der Anlage beträgt maximal 3.000 Kartons pro Stunde.

Präsident Wächter bedankte sich am Ende der Führung bei Theo Kneidl für die interessanten und für viele Teilnehmer überraschenden Informationen.

Text und Bild: Helmut Amschler



Mehr  
Generationen  
Haus

## Unser Programm für Juni 2019

**Familienfahrt zum Waldwipfelweg am Mittwoch, 12.06.19 von 8:00 – 18:00 Uhr**  
Gemeinsam fahren wir zum Waldwipfelweg. Dort hat jeder individuell die Möglichkeit diesen und vieles andere zu erkunden. Anschließend geht es weiter zum Rodel- und Freizeitparadies Egidi Buckel. Kosten: bis 17 Jahre: 15,-€, ab 18 Jahre: 20,-€. Verbindliche Anmeldung entweder per Mail an [mgh-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:mgh-grafenwoehr@learningcampus.de) oder bei Frau Schwabl unter 0170 3623216.

**Frauenfrühstück mit Katrin Karban-Völkl am Freitag, 28.06.19 von 9:00 – 12:00 Uhr.**  
Bei einem gemütlichen Frühstück haben Sie die Möglichkeit sich auszutauschen, zu ratschen und zu entspannen. Anschließend hält Frau Karban-Völkl einen Vortrag. Verbindliche Anmeldung bis 21.06.2019 bei Anna Lehner 0175 2921217 oder per Mail [mgh-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:mgh-grafenwoehr@learningcampus.de). Die Teilnahme kostet 5,50€.

**Familienfrühstück.** In Zusammenarbeit mit KOKI NEW laden wir am Donnerstag, 02.05.2019 von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein. Das besondere Angebot ist der regelmäßige fachliche Input. Welche Themen interessieren Sie? Geben Sie uns Bescheid!

Die **Chorprobe** findet jeden Dienstag ab 19:00 Uhr statt.

**Kaffeetreff für Jung und Alt** am Montag, 24.06.19 von 15:00 bis 16:00 Uhr. Alleinerziehende, Eltern mit Kindern, Jugendliche und Senioren können sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und Kontakte knüpfen.

**Mediensprechstunde** immer donnerstags von 9:00-10:30 Uhr. Smartphone, Tablet, Computer - wie soll ich das alles nur verstehen? Sie haben Probleme bei der Bedienung ihres neuen Smartphones oder Tablets? Wissen nicht wie man Internetdienste am Computer nutzt? Dafür sind wir da. Wir unterstützen Sie bei der Handhabung ihres Endgeräts und versuchen gemeinsam mit Ihnen die Probleme zu lösen.

Der **Hutza-Nachmittag** findet jeden Donnerstag um 14:30 Uhr statt.

Dienstag (außer in den Ferien) wöchentlich **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr und Tanz mit Waltraud Atterberry von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr.

Das **JUZ** hat immer montags und mittwochs (außer in den Ferien) von 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Jeden ersten Montag im Monat ist **Filmabend** und jeden dritten Mittwoch im Monat **Pizzaabend** mit leckerer, selbstgebackener Pizza!

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, in dem auch das Büro der „Sozialen Stadt“ ist, ist erreichbar unter Telefon 09641 931953 oder per E-Mail: [mgh-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:mgh-grafenwoehr@learningcampus.de). Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.mgh-grafenwoehr.de](http://www.mgh-grafenwoehr.de)

### Soziale Stadt

**Straßenfest in der Eichendorffstraße am Samstag, 01.06.2019 von 12:00 – 16:00 Uhr.** Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch ist für Kinder einiges geboten.

**Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen** am Freitag, 07.06. und 21.06.19 von 9:30 – 11:00 Uhr. Es gibt wie immer Kaffee und Gebäck.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus. Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail ([soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de](mailto:soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de)) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

### Gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



## Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

### Fahrt nach Dresden vom 6.9.2019-8.9.2019

#### Programm:

**Freitag 6.9.** -Abfahrt von Grafenwöhr um 6:00 Uhr von der Firma Göttel nach Dresden.

Dort angekommen ist Zeit zur freien Verfügung bis zum Nachmittag, dann Zimmerbezug im Hotel.

Im Anschluß erkunden von Dresden auf eigene Faust.

**Samstag 7.9.** -Nach dem Frühstück gehts auf zur Stadtrundfahrt. Dauer ca. 2 Stunden, danach Zeit zur freien Verfügung (Zwinger, Semperoper oder Frauenkirche)

**Sonntag 8.9.** -Im Anschluss an ein ausgedehntes Frühstück, Koffer verladen und Fahrt zur Radeberger Brauerei.

Besichtigung und Führung mit Bierprobe! Danach Heimreise!

**Leistung:** Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück, Stadtrundfahrt und Brauerei-Besichtigung.

**Preis:** p.P. im Doppelzimmer 199€,-/ EZ 247,-€

Info und Anmeldung bei Roland Müller unter 0170-3521296

Es lädt ein die Reservistenkameradschaft Grafenwöhr.



### Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

#### Öffnungszeiten:

**Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr**

### Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

#### Öffnungszeiten:

**Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr**  
und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr  
nächster Samstagflohmarkt: 01.06.2019

#### Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240,  
E-Mail: [buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de](mailto:buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de)



**Malerbetrieb  
Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



# Gemeinsamer Abschlussball in Grafenwöhr

Zum ersten Mal fand der Abschlussball der Mittelschulen aus Grafenwöhr, Pressath und Eschenbach in der Stadthalle Grafenwöhr statt. Seitens der Schule lag die Organisation in den Händen der Lehrkräfte Iris Eckert und Uwe Prößl.

Zu den Klängen von „Sunny Sound“ demonstrierten die Jugendlichen ihr tänzerisches Können, das sie von der Tanzschule Vezard aus Weiden erlernen durften.

Die Schule bedankt sich beim Elternbeirat um Vorsitzende Melanie Richter für die aufwendige Dekoration, bei Bürgermeister Knobloch für die Bereitstellung der Stadthalle sowie dem Team des Bauhofes und Hausmeister Tobias Schatz für die tatkräftige Unterstützung.



# Spende an SV-Jugend

Die Grafenwöhrer Junge Union denkt weiter an die Jugend. Dem Parteinachwuchs ist deren Förderung besonders wichtig.

Konstantin Knobloch, stellvertretender Vorsitzender der SV Grafenwöhr, durfte nun eine großzügige Spende in Empfang nehmen. Vorsitzender Stefan Pappenberger mit seinen Stellvertretern Lukas Braun und Leonie Rebitz sowie Schriftführer Daniel Wegmann und Geschäftsführer Sebastian Hößl überreichten ihm 500 Euro.

„Die SV Grafenwöhr leistet tolle Arbeit - egal ob im Fußball, beim Tanzen oder beim Volleyball. Sie können das Geld mit Sicherheit gebrauchen“, meinte Pappenberger. Auch Knobloch war dankbar. Für was der Betrag verwendet werden soll, weiß er noch nicht. Aber er stimmte Pappenberger zu: „Das Geld können wir gut gebrauchen und werden auch einen sinnvollen Nutzen finden.“



**Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren**

Wir suchen dringend eine/n

**NÄHER(IN)**

der/die sich durch Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und Kreativität auszeichnet

Gardinenfabrikation **Fröhlich** GmbH  
 95519 Vorbach - Bahnhof, Tel. (0 92 05) 2 41  
 www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr, Di. nachm. geschlossen

**Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz**

FOLLOW US ON **facebook**

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

- IMMOBILIEN + SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGS AUFLÖSUNG
- GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE
- GRÜNLANDENPFLEGE
- PROBLEMBAU MFÄLLUNG
- WINTERDIENST

Ihr **HAUSMEISTER SERVICE** vor Ort  
**E.Z. Erich Zehrer**  
 Ihr Dienstleistungsanbieter

Leistungsstark, kompetent & zuverlässig

Gossenstraße 47 tel. 0 96 45 / 62 31 mobil 0175 / 40 444 83  
 92676 Eschenbach fax 096 45 / 91 83 02 zehrer@gmx.de



# Neue Trainingsanzüge für E-Jugend

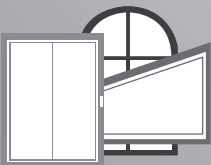
„Wir wollen für die Jugend was machen“, informiert Anita Heßler von Elektro Hessler. Sie und ihr Mann Bernd sind begeisterte Fußballfans. Darum wollten sie den jungen Fußballern etwas von ihrer Leidenschaft weitergeben: 22 Trainingsanzüge gesponsert von dem Elektrogeschäft gingen an Spieler und Betreuer der E-Jugend des SV TuS/DJK Grafenwöhr.

Anita war selbst aktive Spielerin in der 1. Damenmannschaft des SC Eschenbach: „Das ist aber schon ein Viertel Jahrhundert her.“ Bernd spielte bereits seit seiner Kindheit in Grafenwöhr Fußball. Zuletzt war er als Coach der 2. Herrenmannschaft aktiv, erreichte dort in der Saison 2009/10 den Aufstieg in die Kreisklasse West.

Andre Wächter ist Betreuer der E-Jugend und freute sich mit seinen Schützlingen über die großzügige Spende. Mit den Anzügen konnten die Kids gleich einen 3:2 Sieg gegen den TSV Reuth zu Hause einfahren



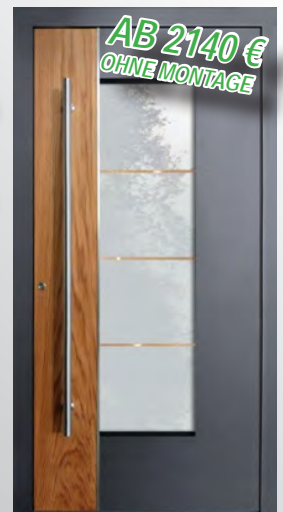
und posierten anschließend für ein Bild. „Hoffentlich bleiben sie so am Ball. Denn jeder Sonntag ohne Fußball ist ein verlorener Sonntag.“ Anita freudig in die Zukunft blicken lässt:



**ikuba - Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
ikuba.dobmann@t-online.de  
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren  
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung  
Wir beraten Sie unverbindlich !



**KEINBRUCH**

SICHERN SIE IHR ZUHause!

UNSER Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

www.keinbruch.de

## Firma Paul spendet für F- und G-Jugend



Die F- und G-Jugend möchte sich hiermit bei der Firma Paul Heizung für die großzügige Spende über 50 Trainingsanzüge recht herzlich bedanken.  
SV TUS/DJK Grafenwöhr

## Kleinanzeigen

**Suche**  
Hilfe für Garten gesucht in Grafenwöhr  
Tel. 0151 / 50458672

**AUTOERTL**  
GmbH

WARTUNG  
REPARATUR  
ERSATZTEILE  
aller Marken

TEL 09641 413  
HALLO@AUTO-ERTL.DE



„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.“

### Danksagung

Die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Tod unseres Vaters und Bruders

### Norbert Wurdack

war uns Trost in diesen schweren Stunden.

Herzlichen Dank allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundet und dem Verstorbenen das letzte Geleit gegeben haben.

**Unser besonderer Dank gilt:**

- Herrn Pfarrer Bernhard Müller für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes
- der FFW Grafenwöhr
- dem Ortsverband CSU
- der Stadtkapelle
- den Klassenkameraden
- allen Verwandten, Freunden und Nachbarn
- dem Schützenverein Grafenwöhr
- dem SV TUS/DJK Grafenwöhr
- den behandelnden Ärzten
- dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier

Grafenwöhr, Mai 2019

**In Trauer und Dankbarkeit**

Deine Kinder Eva und Max mit Familien  
Deine Geschwister Christl und Hans mit Familien

**Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 21. Juni 2019  
für Anzeigen 24. Juni 2019

**Nächster Erscheinungstag:**

01. Juli 2019



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de  
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.  
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.  
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.  
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr  
**Internet:** <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>  
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432  
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de



**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

**Juni 2019**

01 Sa = B	17 Mo = B
02 So = C	18 Di = D
03 Mo = D	19 Mi = E
04 Di = E	20 Do = F
05 Mi = F	21 Fr = A
06 Do = B	22 Sa = B
07 Fr = C	23 So = C
08 Sa = D	24 Mo = E
09 So = E	25 Di = F
10 Mo = F	26 Mi = A
11 Di = A	27 Do = B
12 Mi = C	28 Fr = C
13 Do = D	29 Sa = D
14 Fr = E	30 So = F
15 Sa = F	
16 So = A	

**fliesen-gradl**  
Handel - Verlegung - Badkomplettsanierung

*Wir bilden aus!  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger(m/w/d)  
jetzt bewerben!*

**Familiengerechte Bäder  
Seniorengerechte Bäder  
Traumbäder**

Ihr kompetenter Partner für **barrierefreie Bäder.**  
Wir sind erfahren mit KfW-, Krankenkassen- und Landkreisförderungen!

[www.fliesen-gradl.de](http://www.fliesen-gradl.de) oder Facebook @Fliesen.Gradl  
Tel. 09641/7318 - Neue Amberger Str. 61 - 92655 Grafenwöhr

## Der Veranstaltungskalender für Juni 2019 ist bestens gefüllt

### Der Monat Juni hat eine Vielzahl von Veranstaltungen

01.06.	Kulturmanagement Grafenwöhr - Raith Schwestern – Naturbühne Schönberg
02.06.	Kath. Pfarrgemeinde - Erstkommunion
04.06.	VdK Ortsverband Aussensprechttag
04.06.	Kath. Frauenbund - Trauer-Frühstück
05.06.	Meditationsabend im St. Michaels Werk e.V.
08.06.	FFW Gmünd - Gartenfest
08.06.	Arbeitskreis Ökumene - Ökumenischer Pfingstgottesdienst Schönberg
09.06.	FFW Gmünd - Gartenfest
09.06.	Kolpingsfamilie - Pfingstfeuer mit Stockbrot Geismanskeller
10.06.	Kulturmanagement Grafenwöhr - öffentliche Stadtführung
12.06.	Kath. Frauenbund - Studienfahrt Senioren
14.06.	Fotoclub - Bild des Monats - Hotel Rußweiher
15.06.	Heimatverein - Truppenübungsplatzrundfahrt
16.06.	SV TUS/DJK - Familiensportfest am Sportpark
18.06.	Evang. Kirchengemeinde - Seniorendienstagsclub
23.06.	Fischereiverein - Kameradschafts- und Königsfischen
23.06.	Heimatverein - Backofenfest
24.06.	CSU – Ortsverband - Johanni-Dämmerschoppen mit Ehrungen beim Stich ´n
24.06.	Kath. Frauenbund - Frauenfrühstück mit Vortrag: Segensreiche Wildkräuter
26.06.	FU - Grillnachmittag im St. Sebastian Seniorenheim
26.06.	SPD- Reisefreunde - Busfahrt nach Aurich/Ostfriesland bis 30.06.19
29.-30.06.	Fischereiverein - Fischerfest am Kastenhaus

**Aktuelle Informationen und neue Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt Grafenwöhr unter [www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender](http://www.grafenwoehr.de/veranstaltungskalender)**

**Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.**

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



# Sonderangebote

Juni 2019

vom 03.06. - 12.06.2019

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Schäufele</b> mit Schwarte, portioniert auch als saftige Grillspezialität	<b>1kg 3,99</b>
<b>Gyros-Spieße</b> nach griechischer Art	<b>1kg 7,50</b>
<b>Fränkischer Bauernschmaus</b>	
<b>Puten-Jagdwurst</b> *rein Pute*	
<b>Paprikaspeckwurst</b> oder	
<b>Bauernspeckwurst</b>	<b>100g -,69</b>
<b>Wiener</b> "die Knackigen"	<b>100g -,79</b>
<b>Spargelschinken</b> *saftig*	<b>100g 1,19</b>
<b>Rauchsalami</b>	<b>100g 1,89</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Schichtsalat</b> hausgemacht	<b>100g -,75</b>
<b>Grünländer</b> diverse Sorten, 48 % Fett i. Tr.	<b>100g 1,09</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Käsekrainer</b> Beutel: 1kg (20x50g)	<b>Btl 7,50</b>
--	-----------------

vom 13.06. - 21.06.2019

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Huft</b> mit Schwarte, saftiger Krustenbraten oder als Sonntagsbraten	<b>1kg 4,79</b>
<b>Putenschnitzel</b> verschieden mariniert	<b>1kg 8,90</b>
<b>Leberkäse-Aufschnitt</b> vielfach sortiert	<b>100g -,69</b>
<b>Pfäler</b> im Saitling	<b>100g -,79</b>
<b>Mettwurst</b> grob, im Ring	<b>100g -,85</b>
<b>Putenbrustschinken</b> *rein Pute* mager & saftig	<b>100g -,95</b>
<b>Salami Mediterraneo</b>	
<b>Schinkenspeck</b> mild geräuchert	<b>100g 1,29</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Käse-Spaghetti-Salat</b> hausgemacht	<b>100g -,85</b>
<b>Emmentaler Goldsteig</b> 45 % Fett i. Tr.	<b>100g -,89</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Regensburger Knacker</b> Pckg.: 300g (4x75g)	<b>Pckg 1,88</b>
--	------------------

vom 24.06.- 28.06.2019

### Aus der Fleisch- & Wursttheke

<b>Schweine-Rollbraten</b> vom Kamm, verschieden gefüllt	<b>1kg 5,90</b>
<b>Schaschlik</b> für die schnelle Hausfrau	<b>1kg 8,90</b>
<b>Paprikafleischwurst &amp; Champignonfleischwurst</b>	
<b>Leberwurst fein</b> im Golddarm	<b>100g -,69</b>
<b>Puten-Bockwurst</b> *rein Pute*	<b>100g -,79</b>
<b>Käsekrainer &amp; Käseknacker</b> mit Emmentaler	
<b>Netzsalami</b> hausgemacht	<b>100g -,99</b>
<b>Burgschinken</b> heißgegart	<b>100g 1,19</b>

### Aus der Salat- & Käsetheke

<b>Griechischer Bauernsalat</b> hausgemacht	<b>100g -,89</b>
<b>Bonifaz</b> diverse Sorten, 70% Fett i. Tr.	<b>100g 1,69</b>

### Aus dem SB-Regal

<b>Fränk. Rostbratwürstchen</b> Beutel: 250g (10 Stück)	<b>Btl 1,99</b>
--	-----------------